

Spielplatz lässt Kinderherzen höher schlagen

KRIENS Der erneuerte Spielplatz Sonnenberg begeistert die kleinen Gäste. Spezielle Konstruktionen sollen künftig gegen Vandalen helfen.

Bei bestem Frühherbstwetter spielten am Samstag Kinder und deren Eltern ausgelassen auf dem Spielplatz Sonnenberg in Kriens. Direkt daneben sass rund 40 Mitglieder des Vereins Pro Sonnenberg um die Grillstelle herum und liessen es sich nicht nehmen, mit einer Grillade die Eröffnung des erneuerten Spielplatzes zu feiern.

5000 Franken von Lotteriefonds

Während rund einwöchiger Bauzeit erhielt der 1988 erbaute Spielplatz für 30 000 Franken eine Erneuerung. Dabei stammen 20 000 Franken aus der Vereinskasse und je 5000 Franken von der Stiftung Helvetia Patria Jeunesse und dem Lotteriefonds des Kantons Luzern. Die Sanierung wurde nötig, weil es in der jüngeren Vergangenheit Vandalenakte gab und die Anlage zudem auch Spuren der Verwitterung aufwies. Gegen beides soll der erneuerte Spielplatz nun besser geschützt sein.

Seppi Burri (53), Vorstandsmitglied von Pro Sonnenberg und Geschäftsleiter eines Gartenbauunternehmens, führte von Ende August bis Anfang September zusammen mit seinen Mitarbeitern den Umbau des Spielplatzes durch. Sie demontierten den alten Spielplatz und fixierten die bisherigen und neuen Spielplatzattraktionen mit Metallverankerungen in unterirdischen Betonsockeln. Hierzu wurden 4 Kubikmeter Beton verwendet. «So sind die Spielplatzgeräte nicht nur robuster verankert, sondern besser vor Verwitterung geschützt, da sie nicht mehr direkt in der feuchten Erde stehen», erklärt Burri. Über diese Betonsockel und den Boden wurden 20 Kubikmeter neue Holzschmitzel gestreut. Zudem wurde die Holzkonstruktion der Affenschwanz-Seilbahn gegen eine metallene ersetzt, und neu sind eine Kletterwand für kleine Kinder und ein drehbarer Kletterbaum dazugekommen. Damit wird der Sonnenberg als Freizeitanlage erneut erweitert, nachdem im Juni die Sportgeräte für Erwachsene in der Nähe des Spielplatzes installiert wurden (Ausgabe vom 26. Juni).

Vermehrt Vandalenakte

Oftmals war der Spielplatz in Kriens Gesprächsthema aufgrund des wieder-

kehrenden Vandalismus. 2004 wurde der Spielplatz mit Hilfe von Werkzeugen verunstaltet (Ausgabe vom 17. April 2004), und erhebliche Vandalenschäden an der Sonnenberg-Bahn gaben zu reden (8. Juni 2011). «Auch sonst fielen für uns immer mal wieder grössere und kleinere Reparaturen an. Dies aufgrund von mutmasslichen Beschädigungen beim Spielplatz», so Beat Schürmann (53), Präsident des 1968 gegründeten Vereins Pro Sonnenberg.

Das sei frustrierend und mit Reparaturkosten von bislang weit über 10 000 Franken für den Verein finanziell fordernd. Den Vandalen soll mit dem Ersetzen von Holz durch Metall in Zukunft ein Schnippchen geschlagen werden. Zudem hat der Verein, dessen Vorstand den grössten Teil der Unterhaltsarbeiten in Fronarbeit übernimmt, eine Art Aufsichtspatrouille organisiert: Die Vereinsmitglieder verknüpfen einen Spaziergang mit einer aufmerksamen Pause beim Spielplatz. Der Einsatz von Kameras kommt für Burri und Schürmann jedoch nicht in Frage.

BASIL BÖHNI
region@luzernerzeitung.ch

HINWEIS

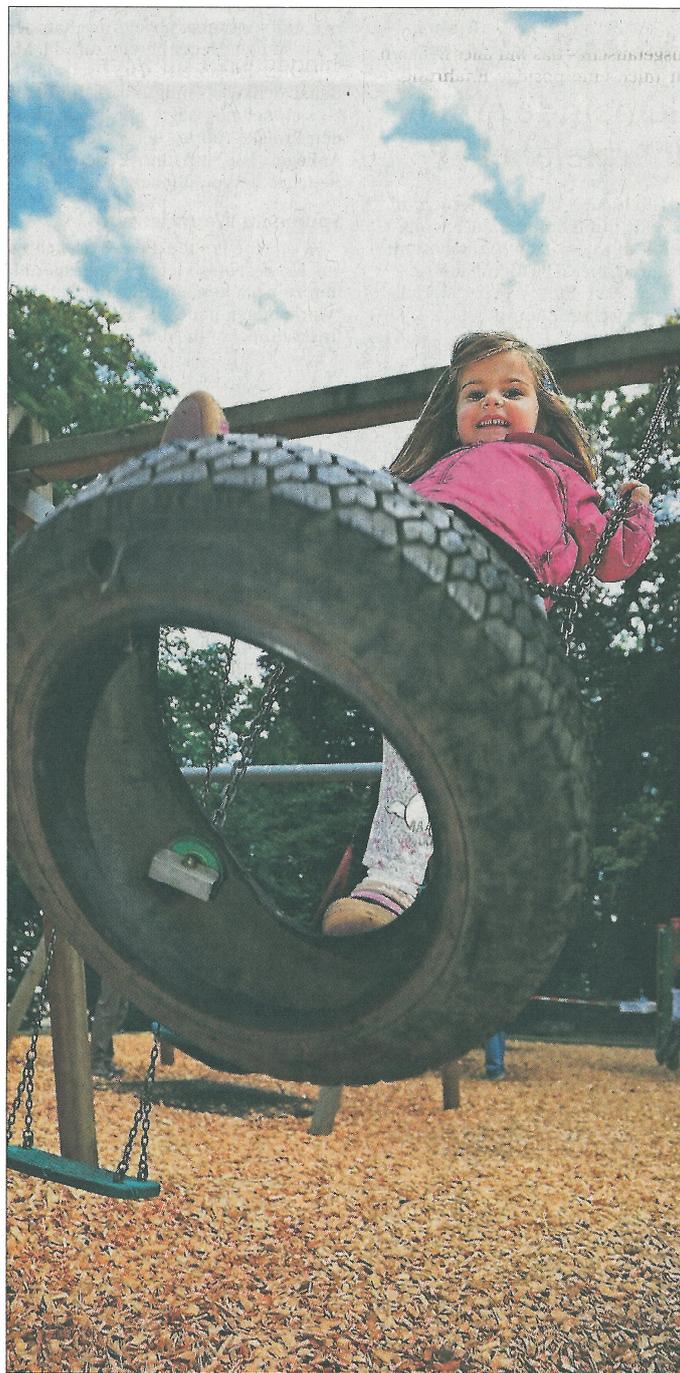
► Mehr Informationen zum Verein Pro Sonnenberg finden Sie unter www.prosonnenberg.ch ◀

Kinderfest im Herbst-Ambiente

WOCHENENDE bb. Am Sonntag, 23. September, findet nach erfolgreicher Durchführung 2011 das Kinderfest erneut auf dem Krienser Sonnenberg statt. Der grosse Platz bei der Bergstation der Sonnenberg-Bahn wird von 10 bis 17 Uhr in ein spezielles Herbst-Ambiente getaucht. Auf die Kinder warten Attraktionen wie ein Kinderkarussell, eine Kindereisenbahn, ein Pfadli-Stand, das Kinderschminken durch den Spielgruppenverein und der Clown Gugu.

Verpflegungsmöglichkeiten

Auf dem Sonnenberg gibt es das Hotel Sonnenberg und das Restaurant Schwyzerhüsli. Diese bieten mit herbstlichen Menüs und weiteren kulinarischen Kreationen für die grossen und kleinen Gäste diverse Verpflegungsmöglichkeiten an Ort und Stelle an.



Marina am Wochenende auf dem neuen Sonnenberg-Spielplatz in Kriens.

Bild Corinne Glanzmann